

Bekanntmachung

der Brauereien von **Leipzig-Halle** und Umgebung
betreffend

Einführung eines Flaschenpfandes.

Um in Zukunft die aus der pfandfreien Hergabe der Flaschen entstandenen, auf die Dauer unerträglichen Verluste im Flaschenbiergeschäft zu verhindern, haben die unterzeichneten Brauereien sich untereinander verpflichtet,

vom 17. März a. e. ab für eine jede Bierflasche einschliesslich Patentverschluss, in welcher an die Kundschaft Bier geliefert wird, ein Pfand von 10 Pfennig zu erheben, welches nur gegen Rückgabe der gebrauchsfähigen Flasche zurückerstattet wird.

Um die Einführung des Pfandes möglichst zu erleichtern, haben die unterzeichneten Brauereien beschlossen, ihren Abnehmern in weitgehendstem Masse entgegenzukommen, und erklären sich bereit, die am 17. März a. e. bei der Kundschaft vorhandenen leeren Flaschen als Ersatz für Pfandflaschen anzunehmen, sodass der vorbezeichnete Pfandbetrag von 10 Pfennig pro Stück nur für diejenige Anzahl von Flaschen in Anrechnung kommt, um welche die Zahl der gelieferten vollen Flaschen die der zurückgegebenen leeren Flaschen überschreitet.

Pfandflaschen bleiben ebenso wie die bisher ohne Pfand ausgegebenen Flaschen Eigentum der unterzeichneten Brauereien und sind unverkäuflich.

Leipzig, den 15. März 1904.

Ernst Bauer, Leipzig. Carl Berndt, Zöbiger. Carl Blassnig, Markranstädt. Dampfbrauerei Zwenkau A.-G. G. W. Naumann, Aktien-Gesellschaft, Leipzig-Plagwitz. Nickau & Co., Leipziger Gosenbrauerei, Leipzig-Gohlis. M. A. Offenbauer, Leipzig-Thonberg. Joh. von Petrikowsky, Oelzschan. J. Pottkämper, Leipzig-Entritzsch. Riebeck & Co., Leipziger Bierbrauerei A.-G., Leipzig-Röndnitz. Eduard Rohland, Leipzig-Möckern. Oscar Rohland, Grotzsch. Freiherrl. von Sternburg'sche Brauerei, Lützscheda. Gebr. Thieme-Wiedmarkter, Leipzig. F. A. Ulrich, Leipzig. Gebr. Ulrich, Stötteritz. Vereins-Bierbrauerei Leipzig. Dessau (Anhalt): Schultheiss-Brauerei A.-G., Berlin.

Eisleben: Eisleber Aktienbrauerei vorm. Wilh. Beinert.

Halle a. S.: Aktien-Brauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze. Hermann Freyberg. Halle'sche Aktien-Bierbrauerei.

Halle'sche Exportbierbrauerei Fr. Günther. W. Rauchtuss'sche Brauereien A.-G. G. Baner.

Merseburg: Carl Berger, Stadtbrauerei. Weissenfels a. S.: Brauerei Otto Gürth. Brauerei F. Oettler.

Der Pfanderhebung für Bierflaschen schliessen sich ferner an:

Brauerei Gross-Crostitz A.-G., Leipzig. Wilh. Goedecke & Co., Rittergutsbrauerei, Döllnitz (Saalkreis). Franz Hanisch, Gosenbrauerei, Döllnitz (Saalkreis),

sowie auch **92 Flaschenbierhändler von Leipzig und Umgebung.**

Westpreussische Herdbuch-Auktion.

Am **Donnerstag den 24. März 1904** auf dem Schlacht- und Viehhofe in Danzig, **vormittags 11 Uhr:**

XIV. Auktion über ca. 220 Bullen

im Alter von über 12 Monate.

Auf der Ausstellung der D. L. G. in Wesen erhielt die Gesellschaft für die beiden Klassen

„ältere und jüngere Kühe in Milch“

die beiden ersten Siegerpreise,

die beiden ersten Preise.

An Danzig erklärte die Wettjury die westpreussischen Milchkühe für besser als die Ostpreussischen.

Auf der besten Milchverforgungs-Ausstellung in Hamburg 1903 erhielt die Westpreussische Herdbuchgesellschaft

ausserprogrammässig

für die beste stückerliche Leistung

die grosse goldene Staatsmedaille,

nachdem die Kollektion während der wichtigsten Versuchsdauer das Alter Milch rund 1 Pfennig billiger erbrachte, als die darauf folgende Kollektion.

Einzigliche Kühe haben auf Zufuhrleistung nicht reagiert, die über 18 Monate alten sind gefört, die über 12 Monate alten sind vorgefört.

Von **Mittwoch den 23. März** er., mittags 1 Uhr an sind sämtliche zur Auktion kommenden Bullen zu besichtigen.

Kataloge von **Mittre März** an gratis vom Geschäftsführer **Fr. Rasch, Sappot.**



Kampmann's Original-Pendel-Waschmaschine „Leichtwäscher“

ist anerkannt die leichtgehendste Handwaschmaschine der Welt.

Sein Einfaul acht man genau auf die Beschriftung **Kampmann's Pendel-Waschmaschine „Leichtwäscher“**, D. R. G. M. 133074, 180507, und weisse jede Maschine, welche nicht den Namen Kampmann trägt, zurück.

Alein-Verkauf:

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 57.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16

jetzt.



Hüte, Handschuhe, Krawatten, Wäsche.

Neueste Formen. Große Auswahl.



Qualitäts-Raucher

verlangen nur wenige Pf. 66. **Mexico 10 Stk. 60 Pf.** **Mexico-Schuss 10 St. 50 Pf.** **Arthur Kopsch, Schmeerstr. 6. Steinguss 29. 30 Stk. Holzst. von 3 Pf. an, für Dienstbuben und junge Burken empf. Franz Boas, Weichstr. 10.**

Hatdrag des Allgemeinen Konsum-Vereins zu Dölan, Singstr. 8. m. l. Saalkreis, zur Bilanz des Geschäftsjahres 1903.

Das Geschäftsjahres aller Mitglieder betrug am 1. Januar 1903	10 535,94 Mk.
Es verminderte sich im Jahre um	335,85
Der Gesamtbeitrag am 1. Januar 1904 betrug	9 968,39
Die Gesamtsumme aller Mitglieder betrug am 1. Januar 1903	13 350
Sie verminderte sich im Laufe des Jahres um	12 500
Verbleibend am 1. Januar 1904	19 500

Konsum-Verein Dölan, G. G. m. b. H.
Der Vorstand: Friedrich Damm, Conrad Damm, August Heinke.

Holz-Auktion.

Donnerstag den 29. März er. sollen auf Burgemeister'scher Auktion

ca. 4000 Stk. Kiefern Bau- u. Brettflämme
" 300 Nm. " Brennknäppl, sowie
30 Stk. Schwarzpappeln 30—70 cm stark,
meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags im hiesigen Gerichte.

Die Forstverwaltung. Geschäfts-Eröffnung.

Diesmit zeige ich an, daß ich mit heutigem Tage ein

Baugeschäft für Maurerarbeiten

für Halle und Umgebung eröffne.

Ich bitte bei Ausföhrung um gütige Berücksichtigung und werde für prompte und streng reelle Bedienung stets bemüht sein.

Halle a/S. Gieschenschen, im März 1904.

M. Otto, Maurermeister, Gr. Golenstraße 18.

Schönes kl. Haus mit Laden
und Wohnung zum möglichst Vermieteten, allein zu bewohnen, Nähe des Postamtes Garten, bei 5000 Mark Anzahlung mit aber ohne Rest billig zu verkaufen. Neben- nahme kann möglichst sofort gesehen. Näheres erteilt

Rob. Leucher, Brandenb. 18. P.

Alte Hausgrundstücke
zu Neubau passend, Mitte alte Stadt, billig zu verkaufen.

Rob. Leucher, Brandenb. 18. P.

Schönes Hausgrundstück
mit Lohst. großem Hof, sehr gut passend für **Misch-Anstalt**, Preis **Reinertrag** bedegen, zu verkaufen. Näheres erteilt **Rob. Leucher, Brandenb. 18. P.**

Eckhaus mit Fleischerei
und Restaurant für 38000 Mk. bei 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme sofort.

Rob. Leucher, Brandenb. 18. P.